

## Zahra Hossini | IVK 7-8 Gymnasium Dörpsweg „ausgeschlossen“

Es war einmal ein Junge, der toll im lernen war. Der Junge hieß Ahmet. Er war sehr stolz auf sich. Er dachte immer, dass er am besten ist und andere so faul sind. Deswegen machte er manchmal oder oft seine Freunde traurig. Seine Mitschüler mochten ihn gar nicht! Einmal hatten sie das Fach Gesellschaft in der Schule und Herr Müller, ihr Gesellschaftslehrer teilte die Kinder in verschiedene Gruppen. Drei Gruppen und sechs Schüler gehörten zu jeder Gruppe. Jede Gruppe musste eine Vorstellung über Freundschaft machen. Der Lehrer erklärte alles über die Regeln und so weiter über diesem Plan. In jeder Gruppe sollten ein paar Schüler Bilder bringen. Ein paar Schüler sollten etwas über das Thema zeichnen und malen und andere sollten ein Video zum Beispiel ein Interview selbst machen und filmen. Aber nur eine Person von jeder Gruppe sollte über die Sachen reden. Und das war die Aufgabe, die alle von der Gruppe übernehmen wollten. Und das interessante Sache für die Kinder war das wenn ihre Gruppe gewinnt, dann kriegen sie einen Preis. Aber niemand wusste was für ein Preis ist es. Sogar wusste der Lehrer das auch nicht.

Nach dem Unterricht, in der Pause sagte Ahmet zu seiner Gruppe so stolz „Ja, das werde ich tun, ihr alle sollen die Sachen bringen und ich werde über die Sachen reden, weil ich besser als ihr über dieses Thema gelernt habe.“ Dieses mal aber waren die Kinder nicht still und werden böse. Sie übereinstimmten mit ihm nicht. Peter, ein Mitglieder von der Gruppe sagte „Wenn du alles kannst und besser als uns bist, dann kannst du alleine was du möchtest sein und tun. Ein andere, Lila sagte „Ja, mach das Video selbst, zeichne und alles anderes selbst.“ Un ein andere, Chris sagte „Und wir werden nicht mehr tun was du sagst und möchtest. Mach du alleine deine Vorstellung und wir werden ohne dich das schaffen.“ Der stolze Ahmet sagte „okay, wir werden sehen, natürlich wird meine Vorstellung am besten.“ Die Schule war fertig um 11:45 und alle gingen nach ihre Häuser. Ahmet hatte nicht viel Zeit nur acht Tagen. Er wusste nicht woher soll er anfangen, zeichnen an, sucht im Internet und findet etwa interessant. Er versuchte dieses Foto zu malen. Aber konnte nicht. Mehr als 20 mal hatte er radiert aber noch hat er das nicht fertig gemacht. Dann versuchte er filmen. Das ging auch nicht. Sollte er filmen oder sprechen und schauen oder ein Interview machen? Er brachte ein oder zwei andere Schüler auch, ein für filmen und ein für sprechen. Er konnte alleine nicht alles gleichzeitig machen. Er brachte jemanden ihm zu helfen. Leider hatte er keine Geschwister und seine Eltern machten Urlaub so, er war ganz alleine und konnte gar nichts in 8 Tagen machen. Bei seiner Freunde war das ganz anders.

An dem ersten Tag sprachen die Kinder über was macht was und wer macht welche Aufgabe Peter und Chris waren die besten mit Kunst besonders mit malen und zeichnen deswegen übernahmen sie diese Aufgabe. Lila war das Mädchen das eine Journalistin werden mochte und hat viele Interviews von den Schüler für die Schule gemacht. So, sie interessierte sich ein Interview für die Vorstellung zu machen. Svet war das Mädchen das viel fotografierte. Sie hatte immer ihre Kamera mit, deswegen entschied die Gruppe dass sie fotografieren soll und Fotos für das Thema zu finden und bringen. Und Ali war der gute Erzähler ihrer Klasse. Alle übereinstimmten dass er über die Sachen redet. Der erste Tag passierte so für Ahmet und seine Freunde. An den nächsten Tagen taten die Mitglieder ihre Aufgaben weiter und weiter. Aber Ahmet machte nichts weiter. Er versuchte viel das zu machen aber er konnte nicht. Es tat ihm so Leid dass er seine Freunde verlassen hatte und so mit sie verhalten hatte. Er fühlte sich ausgeschlossen und alleine. Aber es war zu spät für traurig zu sein. Die Tagen passieren aber Ahmet war noch nicht ganz fertig. Die Zeichnungen sahen so lustig aus. Es sah aus wie ein kleines Kind hat alle seine Aufgaben gemacht. Sogar hatte er die Zeichnungen nicht gemalt! Man konnte ganz schwer verstehen was er gemalt hatte. Das Video hatte er gar nicht kreativ gemacht. Er hatte das Video in seinem Zimmer gefilmt.

Acht Tagen später, der Tag der Vorstellungen und alle Gruppen waren fertig anstelle Ahmet. Ahmet war dran. Er kommt auf die Bühne und fängt an mit viel Stress. Er war nass mit seinen Schweiß geworden. Während seiner Vorstellung alle lachten und flüsterten. Seine Freunde machten ihre Vorstellung richtig super. Peter und Chris hatten sehr schöne Bilder gezeichnet und gemalt, Lils hatte sehr gute Interview von den Schüler der Schule gemacht. Das war richtig unglaublich und fantastisch. So wie echte Journalistinnen hatte sie so ein Interview gemacht. Svet hatte sehr geeignete Fotos gebracht. Sie waren alle von den Schüler der Schule. Und Ali hatte alles ganz klar und deutlich auch gut zu wissen erzählt. Alle diese Talente waren zusammen gehalten und baute eine starke Gruppe. Sie haben den Preis gekriegt und das war ein Denkmal. Ein Denkmal von Freundschaft. An der Ecke des Theater saß der Trauriger Ahmet ganz alleine: Er guckte die Vorstellung seiner Freunde. Er dachte viel über die Sachen und lernte viel über Freundschaft und wie muss man mit seinen Freunden verhalten von der Vorstellung. Es sah aus wie seine Freunde diese Vorstellung in eine besondere Ordnung besonder für ihren Freund „Ahmet“ gemacht hatten. Ahmet hatte ein schlechtes Gewissen weil er seine Freunde verlassen hatte. Er dachte viel über wie schlecht er sich bei seinen Freunden verhalten hatte. Alles war sehr schnell für ihn passiert. Er wusste nicht wie er sich bei seinen Freunden entschuldigen kann. Aber er war sicher geworden dass seine Freunde verlassen ihn nicht, vergeben ihm und geben ihm eine neue chance ihr Freund zu sein.

Plötzlich nach den Vorstellungen kamen Ahmets Freunde zu ihm, sie hatten verstanden dass es Ahmet nicht gut ging und es ihm leid tun. Ahmet hat gedacht dass zusammen halten immer besser als einsam zu sein ist und dann lächelte er ganz nett und entschuldigte er bei seinen Freunden. Chris, Peter, Lila, Svet und Ali haben ihm vergeben aber es gab nur eine Bedingung. Ahmet musste sie versprechen dass er nie wieder stolz werde, nie wieder sie verlässt und werde gute Freundschaft mit alle haben. Ahmet akzeptierte das von ganzen Herzen. Dann ging alles besser als immer!